

Ringvorlesung

Begegnung und Unterwerfung

29.05.2017 – 18 Uhr – BIS-Saal

Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich

Eberhardt Karls Universität Tübingen, Institut für Erziehungswissenschaft

Right next to Tony. Narration und Identifikation im Neo-TV

Als im Juni 2013 James Gandolfini stirbt, kondolieren seiner Frau nicht nur Verwandte und Freunde; auch zahlreiche Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle nehmen öffentlich Abschied – von Tony Soprano. Sie verfassen Nachrufe und schildern in diesen, wie nah sie dem Mafioso aus New Jersey standen. Ohne ihm je begegnet zu sein, trauern sie um ihn und verleihen ihrem Schmerz auf glaubwürdige Weise Ausdruck. Und dies, obwohl Tony Soprano doch eine Erfindung von David Chase war, mithin die fiktionale Figur einer überaus erfolgreichen US-amerikanischen TV-Serie, die von 1999-2007 bei HBO ausgestrahlt wurde.

Wie lässt sich das erklären? Und wie die eigentümliche Beziehung verstehen, die viele Zuschauer/innen zu dieser schillernden Figur unterhielten? Der Versuch, etwas zur Beantwortung dieser Frage beizutragen, wird im Zentrum des Vortrags stehen. Es wird daher um raffinierte Formen der Adressierung gehen, um prekäre Formen der Identifikation, um narrative Verfahren des Neo-TV – und eben auch um die Begegnung mit fiktionalen Figuren. Zu diesem Zweck sollen auch ausgesuchte Passagen aus der 1. Staffel der Sopranos herangezogen (und gezeigt) werden.